

Endlich ist sie da –

die Sommer / Urlaubszeit

Und ...???? Da muss man einfach raus aus dem Alltagstrott, am Strand liegen, die Sonne genießen, die Seele baumeln lassen. Einmal alles loslassen, was uns zu Hause beschäftigt und belastet. So wünschen sich die meisten von uns nicht wahr?



In der Sommerzeit werden viele Urlaub machen. Sie fahren oder fliegen in ferne Länder oder aber machen Urlaub in Gottes freier Schöpfung. Manche lieben Wanderwege in Wäldern und an Flüssen und Seen entlang, andere gehen in die Berge, um sich zu entspannen. Laut Umfragen wünscht sich jeder zweite Arbeitnehmer eine Auszeit.

Selbstverständlich muss aber das Handy mit in den Urlaub genommen werden, freilich nur für den Notfall.

Es kann ja sein, das die Daheimgebliebenen ein Problem haben, da

muss man erreichbar sein. Und wer ganz auf Nummer sicher gehen will, der packt neben dem Weltempfänger zum Hören heimischer Nachrichten auch das Notebook ein. Mit so einem kleinen Computer kann man ja heute problemlos am Flughafen oder im ICE schnell mal seine E-Mails abrufen.

Wer so ausgerüstet ist, findet eins garantiert nicht: nämlich Ruhe und Abstand vom Alltag.

Urlaub sollte keine Zeit der Rufbereitschaft sonniger Kulisse sein. Das habe ich auch lange lernen müssen. Sollte ich Ihnen aus eigener Erfahrung einen Tipp (Rat) für die kommenden Tage geben können, dann diesen:

Nehmen Sie sich einen Merktzettel zum Schmunzeln mit, aber auch mit der Einladung zu etwas mehr Gelassenheit. Abstand vom Alltag, gemeinsame Zeit mit Freunden oder der Familie, Entspannung, Neues kennenlernen, das ist es, was diese Zeit auszeichnen sollte.

Auch Jesus hat sich immer wieder zurückgezogen, um Abstand zu gewinnen, Zeit für seine Freunde und für Gott zu haben, Kraft zu tanken. Viele Stellen in der Bibel berichten davon. Er ist aus dem Alltag herausgetreten: auf einen Berg, in die Einsamkeit der Wüste, an das andere Ufer des Sees, um dann wieder mit klarerem Blick und neuer Kraft für die Menschen und für seinen Auftrag da sein zu können.

So wünsche ich Ihnen / uns allen eine schöne Sommerzeit, ob in den Bergen, am Meer, im sonnigen Süden oder auf dem heimischen Balkon und Zeit und Raum für das, was Ihnen guttut.

Herzlichst

Ihr D. Niklewicz, Pfr.